

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 20 (1944-1945)
Heft: 51

Artikel: Kleiner Querschnitt durch den Aktivdienst 1939/45
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-712755>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

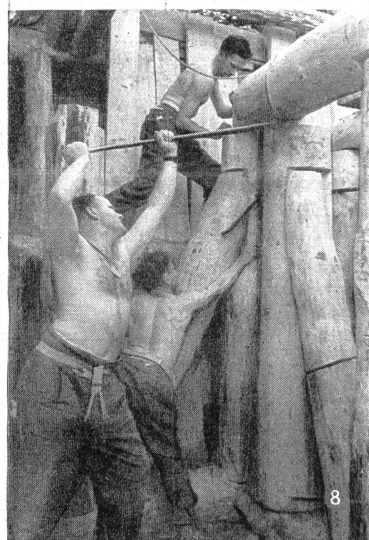
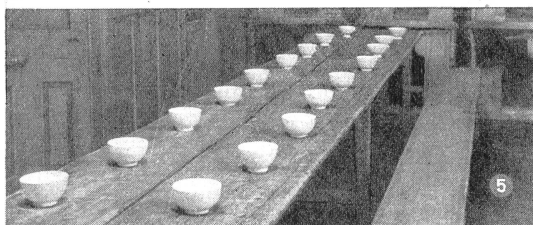
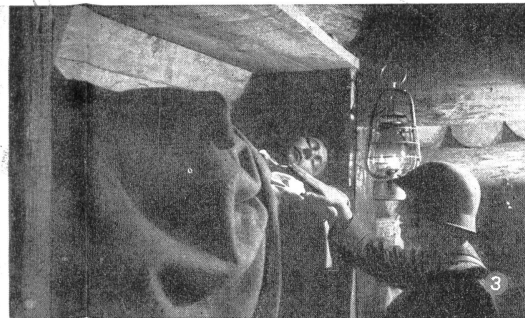
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kleiner Querschnitt durch den Aktivdienst 1939/45

1. Der Marsch «nach vorn» will kein Ende mehr nehmen.
2. Wie gut tut da ein kleines Fußbad im Wiesenbach!
3. Tag und Nacht müssen Patrouillen ausgeführt werden. Behutsam wendet sich der Patrouillengänger an seinen Kameraden. Fast tut es ihm leid, ihn im Unterstand aus dem wohlverdienten Schlaf wecken zu müssen.
4. Der Dienst beginnt mit Schanzarbeiten. «Erdmechanik», ist die Parole für viele Wochen.
5. Die erste Unterkunft im einfachen Dorfschulhaus ist ziemlich primitiv. Was tut's? Hauptsache ist, daß man wenigstens ein Dach über dem Kopfe hat.
6. In Fliegerdeckung auf den Einsatz warten, bietet Gelegenheit zum ersehnten Nickerchen. Das «Kopfkissen» ist zwar weder angenehm, noch alltäglich.

7. Hart ist der Kriegswinter. Aber auch wenn Stein und Bein gefroren sind, ist der Soldat bereit.

8. Stark und zweckmäßig gebaute Bunker beanspruchen alle Kräfte.

9. Ordnung und Sauberkeit in allen Dingen gehören zum Soldaten, zum Trompeter sowohl wie...

10. ... zum Füsilier, der auf dem Straßenpflaster einen Kaput nicht weniger kunstgerecht rollt, wie auf dem schönsten Perserteppich.

11. Strenge Manöverlage bringen Abwechslung.

12. Hin und wieder einmal eine gemütliche Stunde gehört zum Soldatenleben. Der Kompanieabend zeigt, daß die Einheit in freier Kameradschaft verbunden ist.

13. Endlich kommt er, der «große Tag», an dem das Bähnli die Urlauber aus ihrem abgelegenen Krachen für ein paar Tage heimführt in den Kreis der Familie, die ihren Ernährer so lange hat entbehren müssen. Tuggener-Photo, Zürich.

